

Kurzfassung des Nachhaltig- keitsberichts 2023

Nachhaltigkeit bei der Vaudoise im Jahr 2023

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über unsere Nachhaltigkeitsstrategie. Es erläutert die wichtigsten Fortschritte bei der Zielerreichung im Jahr 2023 und belegt das starke Engagement der Vaudoise für die Nachhaltigkeit. Dies vor allem im Hinblick auf mehrere Achsen und Themen, die für unsere Branche und unser Unternehmen von strategischer Bedeutung sind. Um den immer grösseren ökologischen und sozialen Herausforderungen gerecht zu werden, werden wir in den kommenden Jahren im Sinne unserer Unternehmenskultur unsere Aktivitäten fortsetzen und unser Engagement verstärken.

Mehr Schulungsstunden für die Mitarbeitenden im Vergleich zu 2022

58%

Reduktion des Energieverbrauchs bei der Vaudoise im Vergleich zu 2022

14%

Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

87%

Freiwilligentage *involvere*

23

Reduktion der durch unsere Tätigkeit entstehenden CO₂-Emissionen bis 2030

25%

pro Vollzeitbeschäftigten (VZÄ)

Freiwillige im Einsatz für lokale und nationale Organisationen mit sozialen und/oder ökologischen Zielen

240

Mitarbeitende am Geschäftssitz und in den Agenturen

Zu unserem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht 2023, der sich an den GRI-Standards 2021 orientiert, gelangen Sie über den QR-Code oder über folgenden Link: <https://www.vaudoise.ch/docs/nachhaltigkeitsbericht-2023>

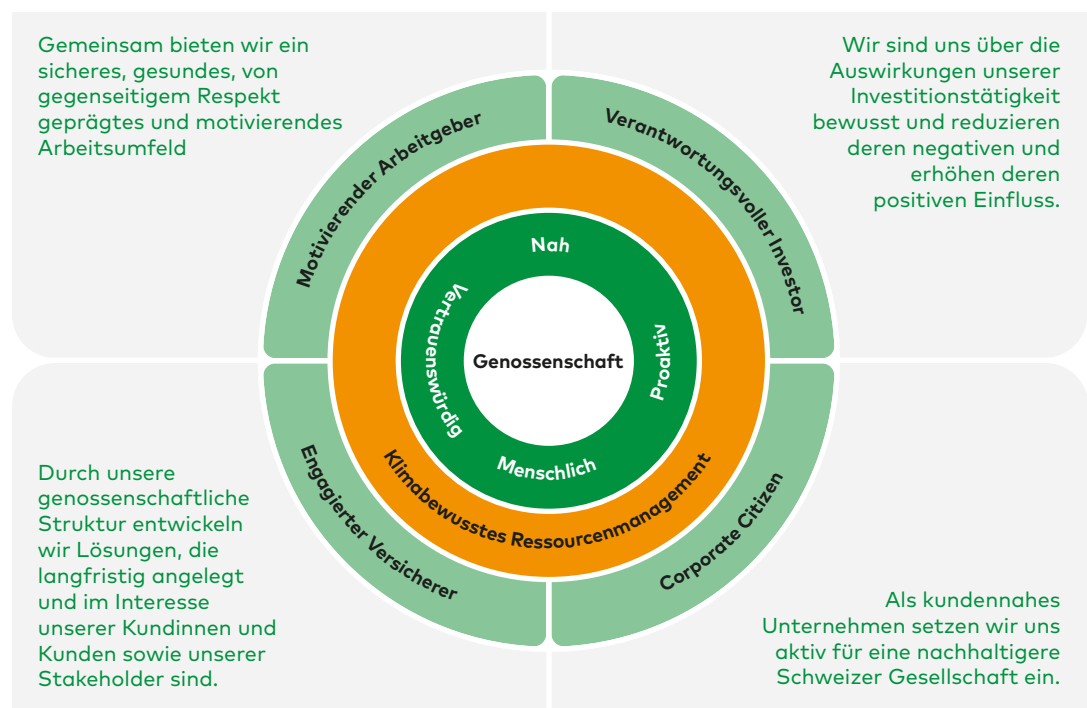


Nachhaltigkeitsstrategie

Seit ihrer Gründung 1895 hat die Vaudoise die Nachhaltigkeit ins Zentrum ihrer Tätigkeiten gestellt. Das Ziel der ersten zahlenden Mitglieder war es, sich gegenseitig zu versichern und gleichzeitig ein gerechtes System der Gewinnweitergabe sicherzustellen. Dieses solidarische und genossenschaftliche Versicherungssystem bildete die ersten Bausteine in Richtung Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Die Vaudoise engagiert sich für eine nachhaltige Entwicklung mit dem folgenden Ziel:

Wir ermöglichen es unseren Kundinnen und Kunden, sorgenfrei zu leben, indem wir sie vor den wirtschaftlichen Folgen von Risiken schützen, die sie selbst nicht tragen können. Im Rahmen unserer verschiedenen Funktionen und Zuständigkeiten tragen wir zu einer nachhaltigen Schweizer Gesellschaft bei.



Die Sicherheit einer vertrauensvollen Beziehung

Das Kerngeschäft der Vaudoise liegt in der Beratung von Privatpersonen, von Selbstständigerwerbenden sowie von kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz und in Liechtenstein, denen sie umfassende Versicherungs-, Vorsorge- und Hypothekarlösungen bietet.

Wir sind eine Genossenschaft und streben ein dynamisches und rentables Wachstum an, sowohl in unserem Kerngeschäft als auch bei komplementären Tätigkeiten zugunsten unserer Versicherten, Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Aktionärinnen und Aktionäre und Mitarbeitenden. Dabei verankern wir Nachhaltigkeit in unseren Tätigkeiten, Angeboten und Dienstleistungen.

Die Gruppe Vaudoise Versicherungen gehört der Mutuelle Vaudoise, Société Coopérative, die direkt und indirekt die operativen Gesellschaften der Gruppe hält.

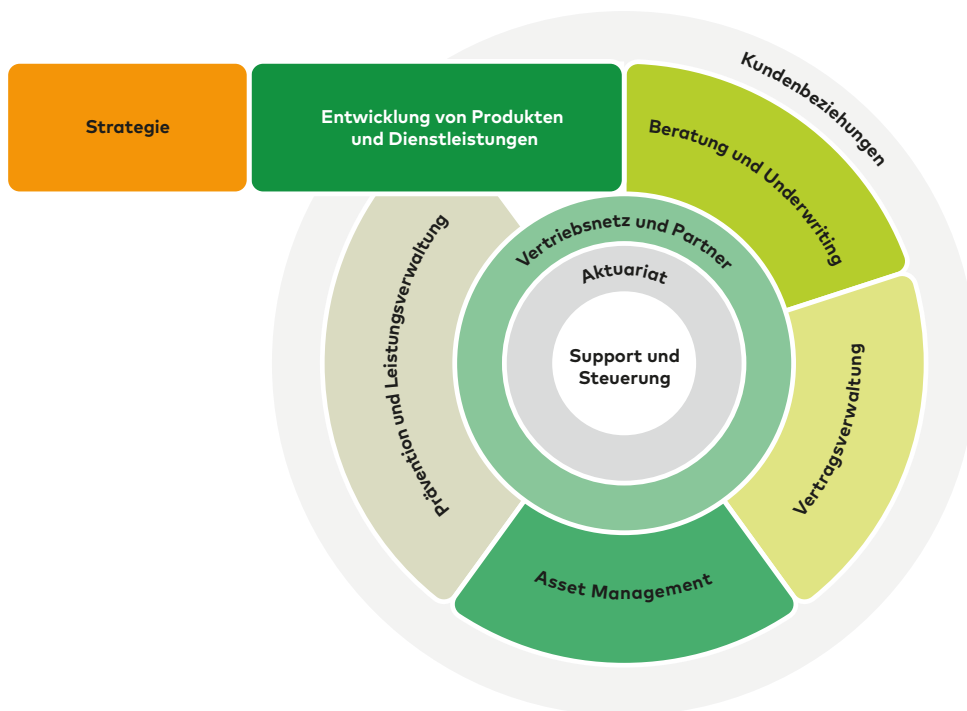
Die zehn Punkte unserer Wertschöpfungskette

Die Wertschöpfungskette der Vaudoise ist die eines Versicherers, dessen Kerngeschäft in der Übernahme der Risiken seiner Versicherungsnehmerinnen und -nehmer liegt.

Unsere Werte

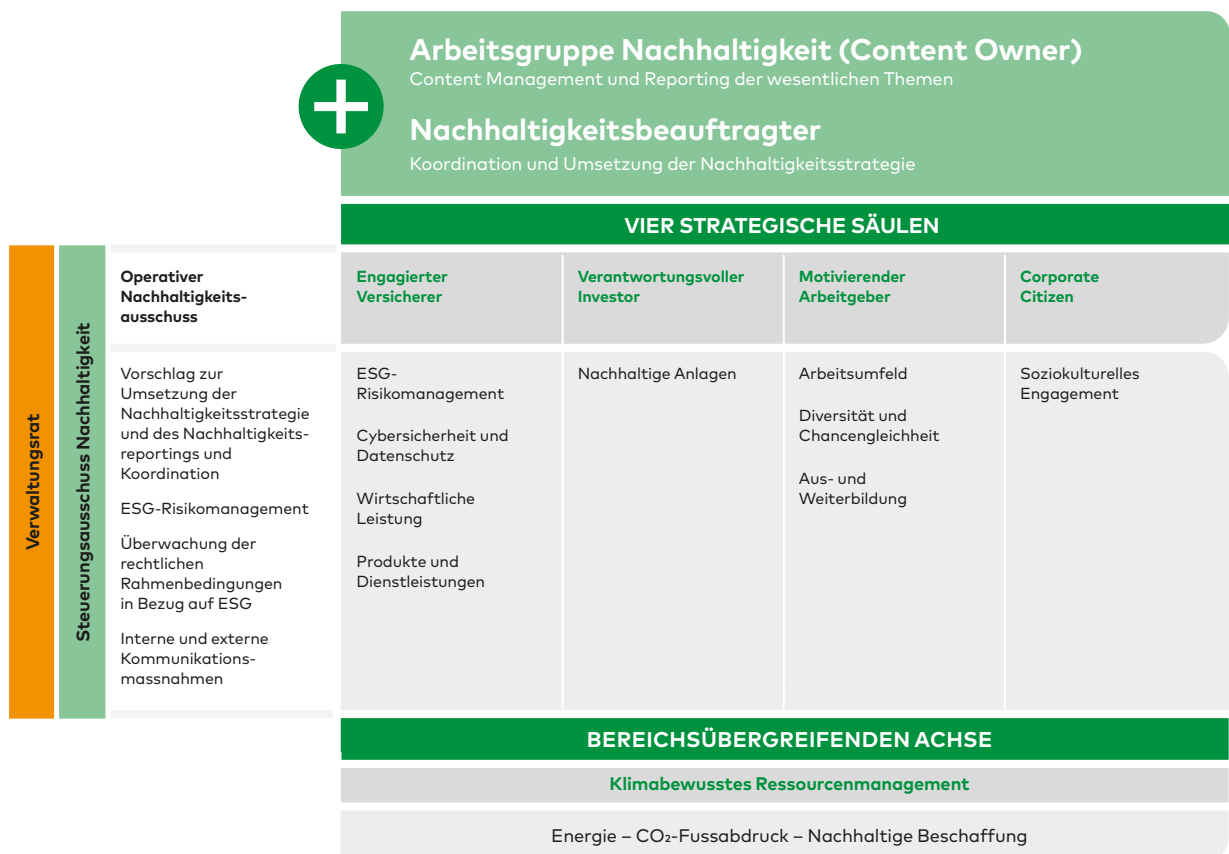
Die Vaudoise hat eine Unternehmensstrategie, einen Verhaltens- und Ethikkodex sowie ein Personalreglement erstellt, in denen ihre Werte verankert sind, die mit ihrer Vision und ihrer Mission übereinstimmen:

- Nah
- Vertrauenswürdig
- Menschlich
- Proaktiv



Governance im Bereich der Nachhaltigkeit

Bei der Vaudoise gibt es einen Steuerungsausschuss (Comité de pilotage «COPI»), der für das Nachhaltigkeitsmanagement und dessen Strategie zuständig ist. Es handelt sich dabei um den Direktionsausschuss der Gruppe. Zur Optimierung der Organisationsstruktur im Bereich Nachhaltigkeit wurden im Berichtsjahr unter den Mitgliedern des Steuerungsausschusses Sponsorinnen und Sponsoren für die verschiedenen Säulen der Nachhaltigkeitsstrategie ernannt. Sie sorgen dafür, dass Arbeitsgruppen entsprechend unserer vier strategischen Säulen und einer bereichsübergreifenden Achse eingerichtet werden.



Eine Strategie, basierend auf den wesentlichen Herausforderungen, die mit den Anspruchsgruppen ermittelt wurden

Die Achsen unserer Nachhaltigkeitsstrategie wurden 2020 bei der Erstellung des ersten Berichts der Vaudoise zum Thema Nachhaltigkeit ermittelt. Diese wurden auf Grundlage von Gesprächen mit unseren Anspruchsgruppen, einer Konkurrenzanalyse sowie unter Berücksichtigung von Branchen-, aber auch nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsstandards bestimmt. Dieser Ansatz erlaubte es uns, unsere Prioritäten klar zu definieren.

Ein Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung

Wir sind uns der aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) bewusst und haben in unsere Strategie die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG) der Agenda 2030 der Vereinten Nationen integriert, zu denen wir einen Beitrag leisten möchten.



Die wichtigsten Ziele für 2025

Themen	Ziele	Zeithorizont	Status
Engagierter Versicherer		bis 2025	
ESG-Risikomanagement	Wir evaluieren die finanziellen und regulatorischen Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen sowie die weiteren damit verbundenen Risiken und Chancen. Wir überprüfen regelmässig die zugrunde liegenden Annahmen.		▶
Cybersicherheit und Datenschutz	Keine behördlich eingeleiteten Verfahren wegen Verletzungen der Vertraulichkeit von Daten unserer Kundinnen und Kunden. Wir senken den Anteil der Mitarbeitenden, die bei internen Phishing-Kampagnen fragwürdige Links anklicken.		●
Wirtschaftliche Leistung	Wir geben jedes Jahr einen Teil unseres Gewinns an unsere Kundinnen und Kunden weiter.		●
Produkte und Dienstleistungen	Bei der Entwicklung und/oder Überarbeitung unserer Produkte und Versicherungslösungen prüfen wir die Möglichkeit, eine Nachhaltigkeitskomponente zu integrieren, etwa im Rahmen der Versicherungsdeckung oder als Underwriting-Kriterium.		●
	Keine Fälle von nicht regelkonformen Informationen zu Produkten und Dienstleistungen.		●
	100% unserer Beraterinnen und Berater sind nach den neuesten Standards geschult (z. B. Cicero) und erhalten alle drei Jahre eine Schulung zum Verhaltenskodex.		▶
Verantwortungsvoller Investor		bis 2025	
Nachhaltige Anlagen	100% unserer Anlagen stimmen mit unseren ESG-Kriterien überein.		▶
	Wir erhöhen unsere Investitionen mit positiver ESG-Wirkung nach Möglichkeit auf 5% des Gesamtwerts unserer Anlagen.		▶
	Wir bauen einen langfristigen Dialog mit Unternehmen auf, die bei der Einhaltung von ESG-Kriterien ein hohes Verbesserungspotenzial haben. Dies geschieht über gemeinsame Anstrengungen.		●
	Wir üben unser Stimmrecht an den Generalversammlungen von Unternehmen aus, an denen wir Aktien halten. Dies kann an einen externen Dienstleister delegiert werden (Proxy Voting).		●
	Wir reduzieren den ökologischen Fussabdruck unseres Immobilienportfolios von 33 kg CO ₂ /m ² im Jahr 2014 (Beginn der Massnahmen) auf 22 kg CO ₂ /m ² (-30%).		▶
	Wir reduzieren den CO ₂ -Fussabdruck unserer Aktien- und Anleihenportfolios.		▶

● Ziel erreicht ▶ Ziel teilweise erreicht ○ Ziel nicht erreicht

Themen	Ziele	Zeithorizont	Status
Motivierender Arbeitgeber		bis 2025	
Arbeitsumfeld	Wir erreichen weiter eine durchschnittliche Mitarbeiterzufriedenheit von über 85%.		●
	Unser Ziel ist eine jährliche Kündigungsquote von unter 10%.		●
	Alle Mitarbeitenden sind direkt an den Ergebnissen des Unternehmens beteiligt.		●
Diversität und Chancengleichheit	Mindestens 75% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dies wünschen, nehmen ihre Arbeit nach einer Elternzeit mit einem Beschäftigungsgrad von 60% oder mehr wieder auf.		●
	Wir erhöhen den Anteil von Frauen in Kaderfunktionen.		▶
	Unsere Mitarbeitenden haben in allen Hierarchiestufen die Möglichkeit, ihr Arbeitspensum zu reduzieren.		●
Aus- und Weiterbildung	Wir bauen das Schulungsangebot für unsere Mitarbeitenden aus.		●
Corporate Citizen		bis 2025	
Soziokulturelles Engagement	Wir finanzieren unser soziokulturelles Engagement jedes Jahr mit einem Teil unseres Gewinns.		●
	Wir organisieren weiterhin mindestens 20 <i>involve</i> -Projekte pro Jahr.		●
Klimabewusstes Ressourcenmanagement		bis 2025	
Energie	Wir beziehen 100% unseres Stroms aus erneuerbaren Energien (auch in den Agenturen).		▶
CO₂-Fussabdruck	Auf Grundlage unserer CO ₂ -Bilanz 2022 haben wir uns ein Ziel zur Reduzierung der THG-Emissionen gesetzt		●
Nachhaltige Beschaffung	Wir prüfen neue Lieferanten verstärkt auf soziale und ökologische Kriterien.		▶
	Wir berücksichtigen vermehrt lokale Lieferanten.		●

● Ziel erreicht ▶ Ziel teilweise erreicht ○ Ziel nicht erreicht

Engagierter Versicherer

Mit ihrem Engagement setzt die Vaudoise alles daran, ihre Geschäftstätigkeit in einer Weise zu führen, die sich gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt verantwortlich zeigt und ethische Grundsätze respektiert. Durch ihr strenges ESG-Management, die Gewährleistung der Datensicherheit und das Ergreifen von Massnahmen zum Schutz vor Cyberattacken bietet die Vaudoise eine solide wirtschaftliche Basis und zuverlässige Produkte und Dienstleistungen. Zudem fungiert sie als kompetente Ansprechperson für Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner und ihre Mitarbeitenden.

Unsere wichtigsten Herausforderungen



ESG-Risikomanagement

Wir möchten beim Risikomanagement und bei der Integration von ESG-Kriterien mit gutem Beispiel vorangehen.



Cybersicherheit und Datenschutz

Wir halten die geltenden Datenschutzgesetze und Sicherheitsvorschriften ein.



Wirtschaftliche Leistung

Wir garantieren eine langfristige Unternehmensentwicklung und setzen auf eine Politik der Gewinnweitergabe im Einklang mit all unseren Anspruchsgruppen.



Produkte und Dienstleistungen

Wir informieren unsere Kundinnen und Kunden auf transparente und verständliche Weise über unsere Produkte und helfen ihnen, sich ihren Bedürfnissen entsprechend zu entscheiden.

Wir erhöhen – wo möglich – die Nachhaltigkeit unserer Versicherungs- und Vorsorgelösungen und passen unsere Deckungen an die Entwicklung der Bedürfnisse der Gesellschaft an.



Unsere Aktivitäten als engagierter Versicherer

ESG-Risikomanagement

Der Klimawandel und der demografische Wandel stellen Risiken dar, die zu einer deutlichen Erhöhung der Schadenhäufigkeit und -kosten führen. Die Vaudoise hat ein Risikomanagement eingeführt, das alle ESG-Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, aber auch die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft berücksichtigt.

Ziel

- Evaluation der finanziellen und regulatorischen Auswirkungen der gesellschaftlichen Veränderungen und den damit verbundenen Risiken und Chancen.

Massnahmen

Kontinuierliche Risikoanalyse und -kontrolle

Halbjährliche Beurteilung durch das Risk Office der finanziellen und regulatorischen Auswirkungen von Entwicklungen im Zusammenhang mit dem gesellschaftlichen Wandel und dem Klimawandel auf das Unternehmen sowie weiterer damit verbundener Risiken und Chancen.

Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Förderung einer Kultur des aktiven Risikomanagements mit Informationsveranstaltungen, E-Learning-Schulungen zum Verhaltens- und Ethikkodex sowie mit verschiedenen Kommunikationsmassnahmen.

Management finanzieller Risiken in Zusammenhang mit dem Klimawandel

Einbeziehung von Szenarien zum Klimawandel in unser Risikomanagement.

Management finanzieller Risiken im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel

Durch einen Prozess der Entwicklung, Änderung und Überarbeitung der Produkte und Tarife können die Produkte ständig an die demografische Entwicklung der Gesellschaft angepasst werden.

Indikator

Derzeit kein Indikator zur Messung der Kosten von Massnahmen zur Eindämmung und Verringerung der finanziellen Risiken, die spezifisch mit dem Klimawandel zusammenhängen.

Cybersicherheit und Datenschutz

Die Geschäftsbeziehungen beruhen auf Professionalität und Vertrauen, deshalb hat es für die Vaudoise oberste Priorität, die Sicherheit der Daten und Informationssysteme für ihre Stakeholder zu gewährleisten.

Ziele

- Vermeidung jeglicher behördlich eingeleiteten Verfahren gegen das Unternehmen wegen Verletzung der Vertraulichkeit von Daten unserer Kundinnen und Kunden.
- Weniger Klicks auf fragwürdige Links bei internen Phishing-Kampagnen.

Massnahmen

Schulung

Obligatorische E-Learning-Schulung zum Datenschutz für alle neuen Mitarbeitenden.

Phishing-Kampagnen

Durchführung von acht Phishing-Kampagnen, um die Mitarbeitenden für diese Risiken zu sensibilisieren.

OneTrust-App

Lizenz für die App OneTrust, eine Software zum Datenschutzmanagement.

Datenschutztag

Ein Tag zur Sensibilisierung, der jedes Jahr am 28. Januar begangen wird.

Management von Cybersicherheitsrisiken

Eine formale Analyse der Cybersicherheitsrisiken wird zweimal jährlich durchgeführt.

Erkennen und vorbeugen

Krisenmanagementübungen zur Simulation von Cyberangriffen, um diese Vorgänge zu trainieren und Verbesserungspotenzial zu identifizieren. Durchführung von Penetrationstests, um mögliche Sicherheitslücken zu entdecken.

Indikator

Anzahl der behördlichen Verfahren gegen die Vaudoise: keine seit 2020.

Wirtschaftliche Leistung

Die Vaudoise teilt einen Teil ihres Gewinns mit ihren Anspruchsgruppen. 2023 ist ihr Umsatz um 3,3% auf CHF 1,4 Milliarden gestiegen. Der konsolidierte Nettogewinn beläuft sich auf CHF 132,5 Millionen.

Ziele

- Unser Engagement für die Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit wirtschaftlicher Leistung weiter vorantreiben.
- Eine Politik der Gewinnweitergabe verfolgen im Einklang mit all unseren Anspruchsgruppen.

Massnahmen und Indikatoren

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Prämie von CHF 600.– für jede Person mit unbefristetem Vertrag.

Für Kundinnen und Kunden

Seit 2011 geben wir einen Teil des Gewinns in Form von Prämienrückerstattungen an unsere Versicherten weiter. Bei den Nichtleben-Versicherungen erreichte der Betrag der Gewinnweitergabe für den Zeitraum 2024–2025 insgesamt CHF 37 Millionen.

Produkte und Dienstleistungen

Die Vaudoise erhöht die Nachhaltigkeit ihrer Versicherungs- und Vorsorgelösungen und passt ihren Versicherungsschutz an die sich laufend verändernden Bedürfnisse der Gesellschaft an.

Ziele

- Integrieren einer Nachhaltigkeitskomponente (Versicherungsdeckung oder Underwriting-Kriterium) bei der Entwicklung und/oder Überarbeitung unserer Versicherungsprodukte und -lösungen.
- Vermeidung von Nichtkonformitäten bei Produktinformationen.
- Schulung von 100% unserer Beraterinnen und Berater nach den neuesten Standards (z. B. Cicero) und alle drei Jahre zum Verhaltenskodex.

Massnahmen

Nichtlebenversicherung

- Finanzielle Anreize für den Wechsel zu innovativen Produkten wie umweltfreundlichere Fahrzeuge.
- Anreize zum «Reparieren statt Ersetzen» bei der Schadenregulierung.
- In regionalen Drive-ins konnten die Unweterschäden vom Sommer 2023 schnell abgeschätzt und erstattet werden.

Einzellebenversicherung

Aktive Innovationsförderung und Integration von Anlagefonds, die Nachhaltigkeitskriterien bei den Einzellebenversicherungen berücksichtigen.

Sensibilisierung für neue Risiken

Sensibilisierung unserer Kundinnen und Kunden für neue Risiken wie Datenschutz und klimawandelbedingte Naturkatastrophen.

Indikatoren

- Einbindung von Nachhaltigkeitskriterien bei 100% der Versicherungsprodukte und -lösungen.
- Schulung nach Cicero-Standard für 77% der Beraterinnen und Berater im Jahr 2023, der Rest Anfang 2024.
- Keine Verstösse gegen die Vorschriften (einschliesslich Verwarnung, Bussgeld und Vertragsstrafen) bei unseren Produkten und Dienstleistungen.

Verantwortungsvoller Investor

Als institutioneller Investor hat die Vaudoise Einfluss und legt ihr Finanzvermögen gemäss Nachhaltigkeitskriterien an. Dieser Ansatz zielt darauf ab, langfristig sowohl die Interessen unserer Anspruchsgruppen als auch die der Gesellschaft zu fördern.

Unsere wichtigste Herausforderung



Nachhaltige Anlagen

Wir sind uns über die Auswirkungen unserer Investitionstätigkeit bewusst und reduzieren deren negativen und erhöhen deren positiven Einfluss.



Unsere Aktivitäten als verantwortungsvoller Investor

Signatory of:



Nachhaltige Anlagen

Die Vaudoise hat im Dezember 2019 die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung einer nachhaltigen Anlagepolitik, die den internationalen Standards entspricht.

Ziele

- Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei allen Anlageentscheidungen (Integration).
- Keine Investitionen in Firmen, die unseren ESG-Kriterien entgegenstehen (Ausschluss).
- Erhöhung des Anteils der Investitionen mit positiver Wirkung (Impact Investing).
- Eine aktive Aktionärspolitik im Bereich ESG (Active Ownership).
- Konzentration auf die Reduktion des ökologischen Fussabdrucks unserer Anlagen.

Massnahmen

- Investitionen in Unternehmen mit gutem ESG-Score gegenüber anderen bevorzugen, basierend v. a. auf ESG-Ratings von spezialisierten Anbietern (Ethos, MSCI).
- Integration von ESG-Kriterien bei der Verwaltung unseres Immobilienparks.
- Weiterhin Investitionen in Projekte mit positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft haben.

- Aufbau eines langfristigen Dialogs mit Unternehmen, die beim Umgang mit ESG-Themen Verbesserungspotenzial aufweisen durch kollektive Initiativen zur Selbstverpflichtung.
- Beitrag zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und die Begrenzung der Auswirkungen unserer wichtigsten Anlageklassen auf den Klimawandel.

Gemeinschaftliche Initiativen für Engagement

Carbon Disclosure Project (CDP): Dieses Projekt fordert mehr als 10'000 Grossunternehmen zu Transparenz in puncto Daten zu Klima, Wasser und Entwaldung auf.

Climate Action 100+: Mit dieser Initiative wird Druck auf die 100 weltweit grössten Treibhausgasemittenten ausgeübt, ihr Geschäftsmodell zu ändern, sowie auf 66 weitere Unternehmen, die bei der Umstellung auf saubere Energie eine wichtige Rolle spielen.

Business Benchmark on Farm Animal Welfare (BBFAW): Dieses Programm will 150 Unternehmen aus der Lebensmittelbranche dazu zu bringen, in der Produktion und in der Lieferkette auf artgerechte Tierhaltung umzustellen.

Indikatoren

Ausschluss von Investitionen, die unserer ESG-Politik nicht entsprechen

Ausgeschlossene Wirtschaftszweige: Waffen, Tabak, Glücksspiele, Pornografie, GVO, Kernenergie, Kohle und andere unkonventionelle fossile Brennstoffe. Ausschluss von Unternehmen, die die nationalen und internationalen Normen gemäss der aktualisierten Liste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) nicht einhalten.

Erhöhung des Anteils punktueller Investitionen mit positiver Wirkung

Cargo sous terrain: Die Vaudoise gehört zu den elf Hauptaktionären des Projekts zur Schaffung eines unterirdischen Güterverkehrsnetzes, mit dem der Strassenverkehr um 40% entlastet und die CO₂-Emissionen durch umweltfreundliche, automatisierte Prozesse und Fahrzeuge reduziert werden sollen.

AIP Infrastructure II: Dieser dänische Fonds konzentriert sich auf Investitionen in Infrastrukturprojekte zur Energiewende. Investitionen werden im Bereich der erneuerbaren Energien in Europa und Nordamerika getätigt.

Global Renewable Power III: Dieser Fonds investiert in Energieinfrastrukturprojekte in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

Astanor Ventures II: Dieser Fonds investiert in nachhaltige AgriFood-Unternehmen in den Industrieländern.

Aktive Aktionärspolitik zu ESG-Themen

Bei ihren Schweizer Aktien hält sich die Vaudoise an die Abstimmungsempfehlungen der Ethos Stiftung. Bei ausländischen Aktien werden die Stimmrechte der Vaudoise überwiegend von den Vermögensverwaltern über das ISS-Portal ausgeübt.

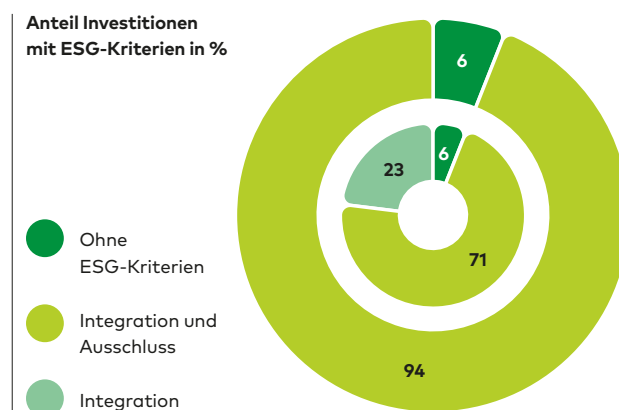
Messung der CO₂-Intensität unserer WACI-Anlagen*

Die Emissionen der Aktien belaufen sich auf 0,038 t CO₂/Million CHF Umsatz.

Die Emissionen der Unternehmensanleihen belaufen sich auf 0,032 t CO₂/Million CHF Umsatz.

Auf Grundlage unserer CO₂-Bilanz 2023 wird ein Aktionsplan umgesetzt.

Einbindung von ESG-Kriterien bei 100 % der Investitionen bis 2025



Fokus auf unseren Immobilienpark

Unsere nachhaltige Immobilien-Anlagestrategie setzt auf Umweltkriterien, insbesondere die Verringerung des CO₂-Fussabdrucks unseres Immobilienportfolios, und berücksichtigt dabei gesellschaftliche und Governance-Aspekte.

In diesem Sinne setzen wir bei der Verwaltung unseres Portfolios folgende Massnahmen um:

- Seit 2014 gilt ein Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) für alle unsere Liegenschaften.
- Ziel, die CO₂-Emissionen aus dem Betrieb unseres Immobilienparks bis 2025 im Vergleich zu 2014 um mehr als 30% zu senken: Mit 23,7 kg CO₂/m² im Jahr 2023 ist dieses Ziel fast erreicht.
- Energiemonitoring des Gebäudebetriebs und Optimierung der Anlagenleistung in Zusammenarbeit mit Energo.
- Kennzeichnung von Bauprojekten mit dem Minergie Eco-Label.

* Der WACI (Weighted Average Carbon Intensity) zeigt den gewichteten durchschnittlichen CO₂-Ausstoss pro eine Million CHF Umsatz.

Motivierender Arbeitgeber

Die Vaudoise legt grossen Wert auf das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Personalpolitik der Vaudoise beruht auf gemeinsamer Verantwortung und gegenseitigem Respekt. Die Mitarbeitenden sollen in ihrem Berufsalltag begleitet werden und ihre Tätigkeit sicher, gesund und motiviert ausüben können.

Unsere wichtigsten Herausforderungen



Arbeitsumfeld

Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das auf respektvollen Beziehungen und gegenseitigem Vertrauen beruht. In diesem Rahmen unterstützen wir die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben.



Diversität und Chancengleichheit

Wir fördern Diversität und achten darauf, dass alle Mitarbeitenden gleichbehandelt werden.



Aus- und Weiterbildung

Indem wir lebenslanges Lernen und die interne Mobilität unterstützen, investieren wir in die Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Wir achten auf ihre Beschäftigungsfähigkeit.



Unsere Aktivitäten als motivierender Arbeitgeber

Arbeitsumfeld

Unsere 2'048 Mitarbeitenden sind das wertvollste Kapital der Vaudoise. Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden ist uns wichtig, deshalb ist uns ein sicheres, gesundes, von gegenseitigem Respekt geprägtes und motivierendes Arbeitsumfeld wichtig.

Ziele

- Fortführung des Angebots an attraktiven Arbeitsmodellen (darunter die Möglichkeit, im Homeoffice und in Teilzeit zu arbeiten) für eine gute Work-Life-Balance.
- Bis 2025 Erreichen einer durchschnittlichen Mitarbeiterzufriedenheit von über 85% und eine Netto-Kündigungsquote von unter 10%.
- Direkte Beteiligung aller Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg.
- Der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz weiterhin einen hohen Stellenwert einräumen.

Massnahmen

- Um Berufs- und Privatleben miteinander zu vereinbaren, bieten wir in allen Hierarchiestufen – einschliesslich Führungspositionen – die Möglichkeit, Teilzeit zu arbeiten. Neue Stellen werden systematisch mit Teilzeitmöglichkeit ausgeschrieben (80–100%).
- Seit 2021 können die Mitarbeitenden der Vaudoise flexibel von zu Hause aus arbeiten, solange es ihr Pflichtenheft ermöglicht.
- Nach der Elternzeit haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihr Arbeitspensum um 20% zu reduzieren.

Indikatoren

Zweijährliche Umfrage Great Place To Work®

- 84% der Mitarbeitenden würden die Vaudoise in ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis als Arbeitgeberin empfehlen.
- Zufriedenheitsgrad der Mitarbeitenden: 87% im Jahr 2023.
- 83% der Mitarbeitenden haben vor, langfristig für das Unternehmen zu arbeiten.

Diversität und Chancengleichheit

Die Vaudoise setzt sich für Chancen- und Lohngleichheit ein. Die Vaudoise möchte andere Unternehmen inspirieren und mit gutem Beispiel vorangehen. 2018 wurde die Vaudoise als erstes privates Versicherungsunternehmen mit dem Equal-Salary-Label ausgezeichnet, das die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern bescheinigt. Es wurde bei den 2019 und 2020 durchgeführten Überwachungsaudits bestätigt. Zudem haben wir 2021 die Logib-Prüfung erfolgreich bestanden. Logib ist eine vom Bund im Rahmen des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern (GIG) eingeführte Software zur Messung der Lohngleichheit in Unternehmen.

Ziele

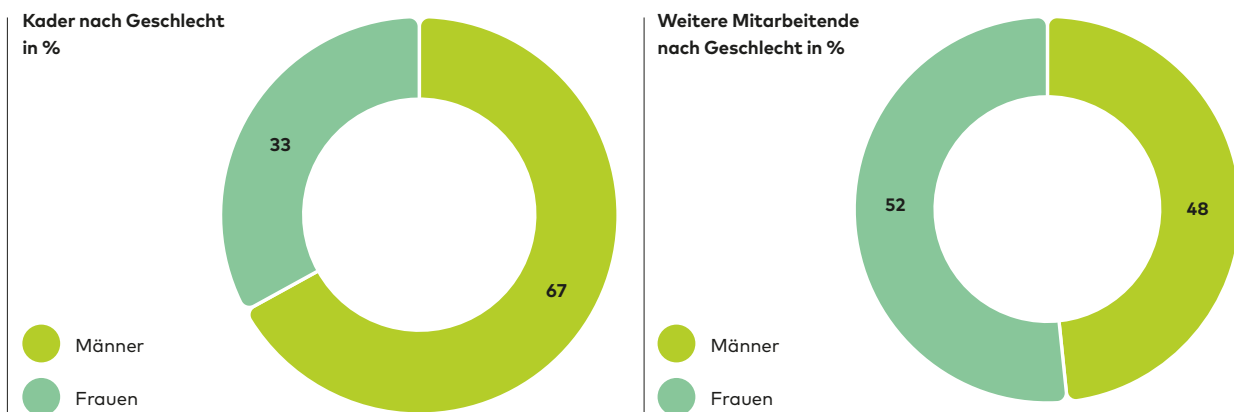
- Mindestens 75% der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dies wünschen, nehmen ihre Arbeit nach der Elternzeit mit einem Beschäftigungsgrad von 60% oder mehr wieder auf.
- Erhöhung des Anteils von Frauen in Kaderfunktionen.
- Unsere Mitarbeitenden sollen in allen Hierarchiestufen die Möglichkeit haben, ihr Arbeitspensum zu reduzieren.

Massnahmen

- Die für die Rekrutierung und Evaluierung zuständigen Kadermitarbeitenden werden regelmässig zum Thema Diversität informiert, sensibilisiert und geschult.
- Die Vaudoise betreibt verschiedene Projekte zur Integration von Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung oder Praktikumsplätze für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten.
- Durch ihren Verhaltens- und Ethikkodex und die Einhaltung des GIG stellt die Vaudoise sicher, dass jede Form von Diskriminierung ausgeschlossen wird.

Indikatoren

Der Anteil von Frauen im höheren Kader ist 2023 weiter gestiegen (+1% im Vergleich zu 2022 und +5% im Vergleich zu 2021).



Fluktuation

2023 sind 332 Mitarbeitende zur Vaudoise gestossen (+36% im Vergleich zu 2022), während 214 die Vaudoise verlassen haben (+22% im Vergleich zu 2022).

Die Personalfluktuationsrate ist 2023 um 1,3% gestiegen. Dabei betrafen sowohl die Neuanstellungen als auch die Personalabgänge mehr Männer als Frauen.

Aus- und Weiterbildung

Es ist der Vaudoise ein zentrales Anliegen, ihre Mitarbeitenden zu fördern und ihnen durch interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten Perspektiven und einen Karrierepfad aufzuzeigen. Die Vaudoise legt besonders viel Wert auf die Nachwuchsförderung und -ausbildung.

Ziel

- Ausbau des Schulungsangebots für unsere Mitarbeitenden.

Massnahmen

- Angebot von Praktika oder einer Basisausbildung für interessierte Nachwuchstalente.
- Stellen für junge Menschen, die berufsbegleitend ein Studium absolvieren möchten, sowie für Hochschulabsolventinnen und -absolventen.
- Investition in die berufliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden durch ein Angebot an internen und externen Weiterbildungen.

Indikatoren

- Jährlich bilden wir über 120 junge Menschen aus.
- Jedes Jahr stellen wir rund 20 Studierende ein.
- Mindestbelegschaft von 100 Lernenden im Unternehmen.

Unsere Weiterbildungsprogramme

- Programm mit bereichsübergreifenden Schulungen.
- eCampus-Plattform mit Sprachkursen, Gruppenkursen, Online-Kursen und Zugriff auf mitgeschnittene Vorträge.
- 175 Ausbildungs- und Weiterbildungsmodulen mit insgesamt 46'963 Stunden im Jahr 2023 (Anstieg um 58% im Vergleich zu 2022).

Corporate Citizen

Als kundennahe Partnerin setzt sich die Vaudoise für eine starke und nachhaltige Schweizer Gesellschaft ein. Dazu engagiert sich unser Unternehmen durch finanzielle Unterstützung aktiv für die Zivilgesellschaft, Kunst, Kultur, Sport und Umweltschutz, aber auch durch gezielte Initiativen und Aktionen.

Unsere wichtigste Herausforderung



Soziokulturelles Engagement

Als kundennahes Unternehmen setzen wir uns aktiv für eine nachhaltigere Schweizer Gesellschaft ein und machen uns für den Umweltschutz stark.



Unsere Aktivitäten als Corporate Citizen

Soziokulturelles Engagement

Durch ein aktives Engagement für Zivilgesellschaft, Kunst, Kultur, Sport und Umweltschutz setzt sich die Vaudoise für eine starke Schweizer Gesellschaft ein.

Ziele

- Als kundennahe Akteurin dazu beitragen, die Schweizer Gesellschaft nachhaltiger zu machen.
- Weiterhin jedes Jahr einen Teil unseres Gewinns in soziale, kulturelle und ökologische Initiativen investieren.
- Organisation von mindestens 20 *involve*-Projekten pro Jahr.

Massnahmen

- Durch unser Engagement in zahlreichen Partnerschaften, Initiativen und Vereinen fördern wir den Austausch zwischen den verschiedenen Anspruchsgruppen der Schweizer Gesellschaft.
- Wir unterstützen in unseren zahlreichen Agenturen nationale, regionale und lokale Aktionen und Veranstaltungen.
- Die Vaudoise hat ein Budget eingerichtet, um Vereine und Stiftungen im soziokulturellen Bereich zu unterstützen.

involvere-Tage

Seit 2014 organisiert die Vaudoise in der ganzen Schweiz die sogenannten *involvere*-Tage. Die Mitarbeitenden können an einem Freiwilligenprojekt teilnehmen (ein Tag pro Jahr).

- *involvere*-Projekte an insgesamt 23 Tagen.
- 2'155 Freiwilligenstunden für die Mitarbeitenden (+16% im Vergleich zum Vorjahr), d. h. 9 Stunden pro Person.
- Unterstützung von 9 Schweizer Organisationen (darunter Caritas Waadt und Jura, Afiro, Westschweizer Stiftung für Blindenhunde und bergversetzer).
- 240 Mitarbeitende am Geschäftssitz und in den Agenturen.

Indikator

- Ein Budget von CHF 700'200.– für gesellschaftliche Initiativen (soziale und berufliche Wiedereingliederung, Kunst und Kultur) und Sportveranstaltungen.

Soziale Projekte und berufliche Wiedereingliederung

Aufgrund ihrer genossenschaftlichen Identität beteiligt sich die Vaudoise an verschiedenen Initiativen zur beruflichen Wiedereingliederung durch die Integration von Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen oder durch das Anbieten von Praktikumsplätzen für Geflüchtete und Migrantinnen und Migranten.

Unterstützung von Start-ups und KMU

Die Vaudoise wird Partnerin des Wettbewerbs «Prêt? Partez, Pitch!», organisiert vom Verein Genilem, der in den Kantonen Waadt und Genf die Gründung junger, innovativer Unternehmen fördert. Die Vaudoise wird den Gewinner des Wettbewerbs 2023 mit einem gezielten Mentoring unterstützen. Die Erfahrung und das Know-how der Vaudoise sollen ihm dabei helfen, sein Unternehmen erfolgreich zu entwickeln.

Seit 2022 unterstützt die Vaudoise ausserdem das Programm «Future of Health Grant» im Bereich digitale Gesundheit. «Future of Health Grant» unterstützt Start-ups bei der Entwicklung von Lösungen zur digitalen Gesundheit.

2022 und 2023 unterstützte die Vaudoise das Start-up Neuria, das an der Schnittstelle zwischen Neurowissenschaften, Psychologie und Informatik tätig ist und Tools zur Veränderung von Verhaltensweisen und zur Verbesserung der mentalen Gesundheit entwickelt.

Innovation

Alle drei Monate organisiert die Vaudoise Exploration Days, an denen die Mitarbeitenden einen Tag lang eine Idee entwickeln, neue Technologien entdecken oder ein Projekt lancieren können. Die Vaudoise stellt für dieses Projekt ein Rahmenprogramm zur Verfügung, die Themen werden jedoch autonom erarbeitet.

Klimabewusstes Ressourcenmanagement

Die Vaudoise setzt sich für eine nachhaltige Ressourcen- und Klimapolitik ein, indem sie ihren CO₂-Fussabdruck reduziert, Massnahmen im Energiebereich ergreift und eine nachhaltige Beschaffungspolitik verfolgt.

Unsere wichtigsten Herausforderungen



Energie

Wir arbeiten daran, unsere Umweltbelastung zu reduzieren, indem wir Energie einsparen und erneuerbare Energien fördern.



CO₂-Fussabdruck

Wir legen ein Ziel zur Reduzierung der Treibhausgasemission (THG) auf Grundlage unserer CO₂-Bilanz 2022 fest.



Nachhaltige Beschaffung

Wir prüfen neue Lieferanten auf soziale und ökologische Kriterien und fördern nachhaltige und regionale Einkäufe.



Unsere Aktivitäten beim klimabewussten Ressourcenmanagement

Energie

Um unseren CO₂-Fussabdruck im Energiebereich zu reduzieren, bemühen wir uns, den Energieverbrauch in unseren Gebäuden zu reduzieren, unsere technischen Installationen zu modernisieren, und so unseren Verbrauch zu optimieren und erneuerbare Energie zu nutzen. Derzeit stammen 96% des Stroms und 42% der Heizungsenergie aus erneuerbaren Energiequellen.

Ziel

- Die Vaudoise möchte bis 2025 100% des Stroms aus erneuerbaren Energien beziehen (einschliesslich aller Agenturen).

Massnahmen

Erneuerbare Energie

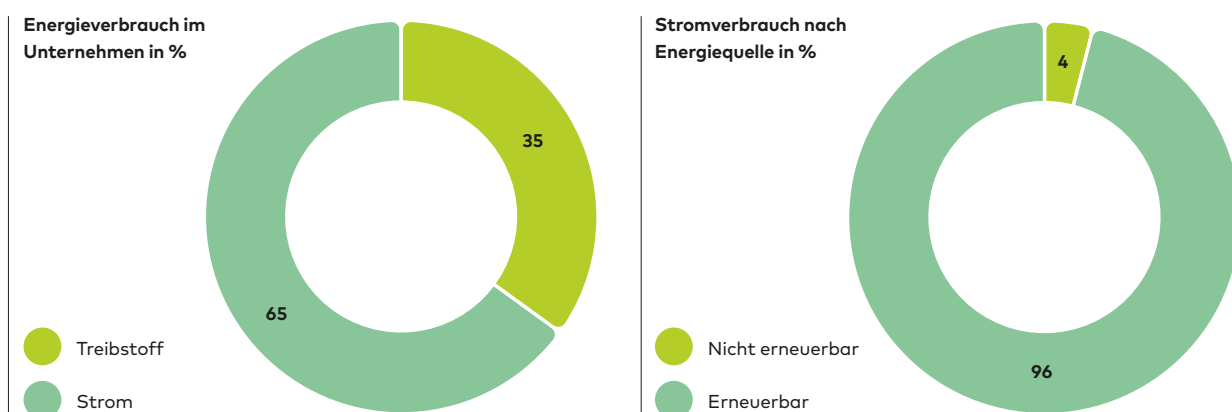
Je nach Angebot der Stromversorger wählen wir Verträge mit einem Anteil an erneuerbarer Energie von 100% aus.

Energieeinsparung

Durch Verwendung von Anlagen mit geringem Verbrauch (LED-Leuchten, Geräte mit geringem Stromverbrauch, Frequenzumrichter usw.), senken wir unseren Verbrauch. Eine Sensibilisierungskampagne bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führte zu Stromeinsparungen von 4%.

Indikatoren

Im Jahr 2023 betrug der Energieverbrauch bei der Vaudoise rund 22'363'640 MJ, was im Vergleich zum Vorjahr eine Reduktion um 14% bedeutet.



CO₂-Fussabdruck

Der CO₂-Fussabdruck der Vaudoise bleibt im Vergleich zu anderen Sektoren gering, insbesondere was die direkten CO₂-Emissionen angeht. Gleichwohl will die Vaudoise ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt durch gezielte Massnahmen deutlich begrenzen.

Ziel

- Senkung der CO₂-Emissionen aus unseren Tätigkeiten (Scope 1 und Scope 2 und teilweise Scope 3) um 25% pro Vollzeitangestellten (VZÄ) bis 2030.

Massnahmen

Erfassung von Umweltdaten

Wir messen unseren Gesamtenergieverbrauch und die Intensität unserer Treibhausgasemissionen für Scope 1 und 2 sowie einen Teil der Scope-3-Emissionen.

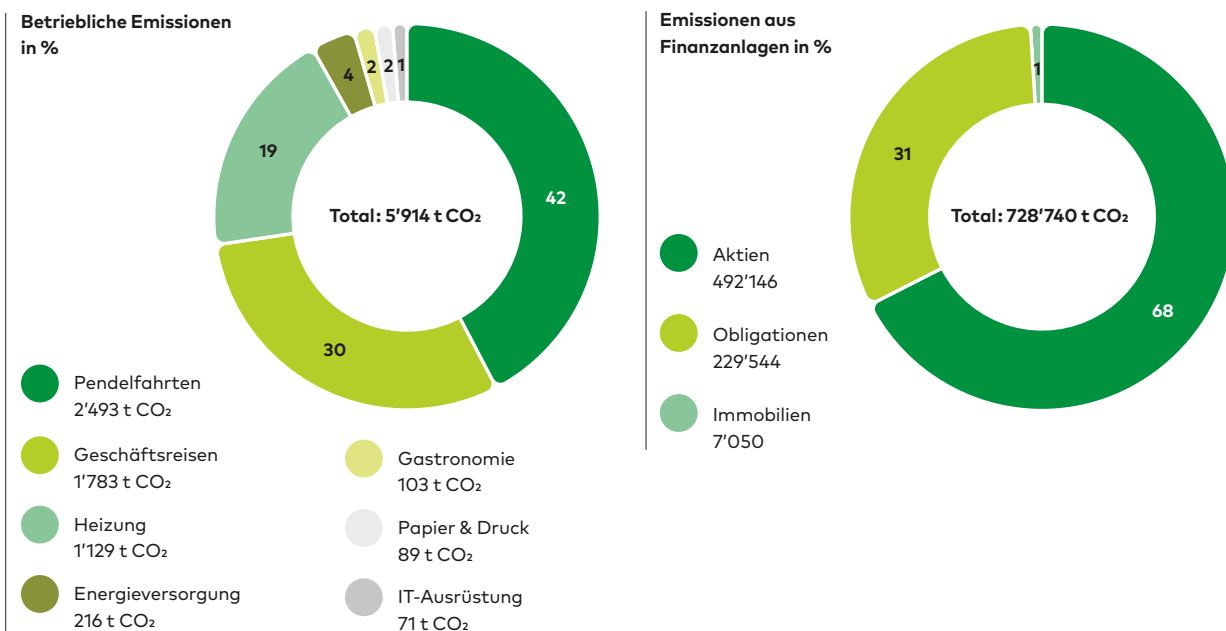
Reduktion der CO₂-Emissionen des Immobilienparks

Mit unserem Aktionsplan wollen wir diese Emissionen bis 2025 um mehr als 30% reduzieren – also von 33 kg CO₂/m² auf 22 kg CO₂/m² Energiebezugsfläche (EBF) pro Jahr.

Nachhaltige Mobilität

Bei der Vaudoise stammen etwas mehr als 75% der CO₂-Emissionen aus der Mobilität unserer Mitarbeitenden (Pendel- und Geschäftsfahrten). Konkrete Massnahmen zur Reduzierung werden 2024 eingeleitet.

Indikatoren



Nachhaltige Beschaffung

Dank einer verantwortungsvollen Politik stellt die Vaudoise sicher, dass ihre Lieferanten soziale und ökologische Standards einhalten – und zwar schon während des Auswahlprozesses. Sie fördert zudem regionale Bezugsquellen und prüft, ob die ausgewählten Dienstleister den Ethikkodex der Gruppe sowie die höchsten anerkannten Marktstandards einhalten.

Ziele

- Bis 2025 die Prüfungen unserer wichtigsten Lieferanten anhand von sozialen und ökologischen Kriterien erhöhen.
- Sicherstellen, dass die Lieferanten die in der Schweiz und international (Europäische Union, Vereinte Nationen) anerkannten Sozial- und Umweltnormen einhalten, die als Marktstandards gelten und insbesondere in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrecht, Korruption, Geschäftsethik und Umweltschutz gelten.

Massnahmen

Beschaffungspolitik

Ab 2024 beinhalten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen (AEB) Klauseln für Lieferanten, welche Mindestkriterien für Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erfüllt sein müssen.

Charta für die nachhaltige Beschaffung im Personalrestaurant

Das Personalrestaurant am Geschäftssitz hat eine Charta für den Einkauf von Lebensmitteln mit sehr hohen Nachhaltigkeitskriterien verfasst.

Indikatoren

85% der Ausgaben der Vaudoise wurden 2023 bei lokalen Anbietern getätigt. Der Rest entfällt hauptsächlich auf die Beschaffung der IT im Rahmen der digitalen Transformation.

